|  |
| --- |
| Bildungs- und Kulturdepartement ‍**Dienststelle Volksschulbildung** |
|



|  |
| --- |
| Vereinbarung  für die Mitgliedschaft im Schulnetz21-LU  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

(Name der Schule/Gemeinde)

|  |  |
| --- | --- |
| Mitglied im Netzwerk seit: | Beitritt Schulnetz21  Erneuerung der Vereinbarung  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gültigkeitsdauer der Vereinbarung (Monat/ Jahr) | von Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  bis Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Schulstufe | Zyklus 1  Zyklus 2  Zyklus 3 |
| Anzahl Schüler/-innen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anzahl Klassen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anzahl Lehrpersonen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Name Schulhaus /Schulhäuser | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Schulhaus  (Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Webseite) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Schulleitung  (Vorname/Name, Telefonnummer, E‑Mail) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Verantwortliche Person SN21-LU  (Vorname/Name, Telefonnummer, E‑Mail, Funktion) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Mitglieder Arbeitsgruppe SN21-LU  (Vorname/Name, Funktion) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Grundlagen**

Wir verstehen unsere Schule als soziale Organisation. Alle Beteiligten (Lernende, Schulpersonal, Eltern, Behörden) stehen in einer wechselseitigen Beziehung und prägen dadurch das Klima und den Charakter unserer Schule als Lern-, Lebens- und Arbeitsort. Wir versuchen in der Gestaltung des Schulgeschehens verantwortungsbewusst zu denken und handeln mit Blick auf:

* Uns selbst und andere
* Die Umwelt
* Wirtschaftliche Prozesse
* Lokale und globale Gegebenheiten/ Interessen
* Gestern, heute und morgen

Wir orientieren uns an dieser Vision und am Leitfaden «Gesundheitsfördernde und Nachhaltige Schule» des Schulnetz21. Wir richten unsere Arbeit an den folgenden Prinzipien aus:

* Visionsorientierung
* Vernetztes Denken
* Partizipation
* Befähigung zum selbstbestimmten Handeln/Empowerment
* Chancengerechtigkeit
* Langfristigkeit

Voraussetzungen für den Netzwerkbeitritt/ Vereinbarungserneuerung

* Die Schule hat eine Standortbestimmung durchgeführt und der Entwicklungsbedarf ist definiert. Sie verständigen sich auf eine gemeinsame Vision, Ziele und Massnahmen für die nächsten drei Jahre. Für diese Entwicklungsarbeit ziehen sie bei Bedarf eine Fachperson bei.
* Die Schule hat das Programm für 3 Jahre festgelegt und mindestens 2 Ziele sind formuliert.
* Die Schule bestimmt eine Verantwortliche Person Schulnetz21 (meist ist dies die Beauftragte Gesundheitsförderung), welche für ihre Funktion und Aufgabe ein Pensum aus dem Schulpool bezieht. Die Verantwortliche Schulnetz21 plant und organisiert in Absprache mit der Schulleitung (Steuergruppe) die Umsetzung des Programms. Ein zielgerichteter Einbezug verschiedener Anspruchsgruppen (Schulleitung, Lehrpersonen, Personal Tagesstrukturen, Schulbehörden, Lernende, Eltern etc.) ist von Vorteil. Die Koordination mit der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement ist gewährleistet.
* Die Schule überprüft ihre Arbeit, die Ziele und die erreichten Veränderungen jährlich.
* Die Schule stellt ihre Erfahrungen anderen Netzwerkschulen anlässlich der Treffen des kantonalen Netzwerks zur Verfügung. Die Verantwortliche Person Schulnetz21 nimmt an den 2 Treffen pro Schuljahr teil.

Vision unserer Schule

Welches **ist**/sind unsere Vision/en im Bereich Gesundheitsförderung und BNE?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Standortbestimmung

Rückblick über die vergangenen drei Jahre: Was war geplant? Was haben wir erreicht? Was haben wir noch nicht erreicht? Was haben wir neben unseren Schwerpunkten im Bereich Gesundheitsförderung und BNE umgesetzt?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Entwicklungsbedarf

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus der Standortbestimmung? Was beschäftigt und interessiert uns als Schule? Welchen Entwicklungsbedarf sehen wir für uns als Schule im Bereich Gesundheitsförderung und BNE?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Überlegungen zu Schwerpunktsetzung

* Welchen Bezug haben die Inhaltliche Ziele zum Schulprogramm und der Schulentwicklung?
* Welche Ziele führen dazu, dass sich die Schule weiterentwickelt?
* Welche Wirkung kann erzielt werden, wenn die Schule das Ziel erfolgreich bearbeitet hat? Was hat es für eine Wirkung auf das Schulteam, auf Strukturen, Zusammenarbeit, Unterricht, Schülerinnen, Schüler etc.?

Programm/Ziele für die nächsten 3 Jahre

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Ziel 1** | **Ziel 2** | **weitere Ziele** |
| Was möchten wir erreichen?  (Qualitätsziele) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Woran erkennen wir, dass wir das Ziel erreicht haben?  (Indikatoren) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Womit wollen wir das Ziel  erreichen? Auf welchen Ebenen  (Struktur, Haltung, Praxis)  arbeiten wir, um die Ziele zu erreichen?  (Massnahmen) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wann und wie überprüfen wir, inwiefern wir unsere Ziele erreicht haben?  (Evaluation) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Als Netzwerkschule profitieren wir von folgenden Angeboten:

* Kostenlose Beratung und Begleitung durch das Zentrum Gesundheitsförderung der PH Luzern (max. 12 Stunden)
* Auf Gesuch hin finanzielle Unterstützung für Projekte (max. CHF 1’000.00 pro Schuljahr)
* Kostenlose Teilnahme an den Austauschtreffen des kantonalen Netzwerks
* Kostenlose Teilnahme an den Impulstagungen des schweizerischen Netzwerks   
  (2 Personen pro Schulhaus)
* Dokumentationen und Instrumente für die konkrete Arbeit mit der Schule
* Infomail Gesundheitsförderung & BNE (monatlich) der DVS mit Hinweisen und   
  Angeboten
* Newsletter (3x pro Jahr) mit Hinweisen zu Praxisbeispielen, Instrumenten, Projekten etc.
* Auszeichnung der Schule beim Beitritt (zwei Tafeln pro Vereinbarung)

Unterschriften

Wir wollen unsere Schule als gesundheitsfördernde und nachhaltige Schule gestalten und treten dem Schulnetz21-LU für die Dauer von 3 Jahren bei.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |  |
| Datum, Ort |  |  |
|  |  |  |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Kontaktperson |  | Schulleitung |
|  |  |  |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Zentrum Gesundheitsförderung PH Luzern |  | Schulnetz21-LU |

Version 01.2024/VOB